

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
März 2018



**Sperrfrist:
29.03.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	März 2018
Erstellungsdatum:	26.03.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.03.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.04.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit

Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

März 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.736	15.838	16.036	-102	-0,6	-905	-5,4	-4,9	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.765	9.024	9.207	-259	-2,9	-813	-8,5	-7,6	-5,5
52,8% Männer	4.624	4.788	4.820	-164	-3,4	-434	-8,6	-8,0	-6,5
47,2% Frauen	4.141	4.236	4.387	-95	-2,2	-379	-8,4	-7,1	-4,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	880	927	862	-47	-5,1	-178	-16,8	-14,6	-14,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	121	136	131	-15	-11,0	-18	-12,9	-6,8	-11,5
31,3% 50 Jahre und älter	2.740	2.831	2.902	-91	-3,2	-99	-3,5	-1,6	-0,1
19,8% dar. 55 Jahre und älter	1.737	1.824	1.857	-87	-4,8	-15	-0,9	2,9	5,3
35,9% Langzeitarbeitslose	3.143	3.186	3.194	-43	-1,3	-103	-3,2	-2,7	-3,2
5,8% Schwerbehinderte Menschen	505	496	511	9	1,8	73	16,9	14,0	12,8
34,1% Ausländer	2.991	3.035	3.152	-44	-1,4	-214	-6,7	-6,5	-3,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.862	2.092	2.069	-230	-11,0	-155	-7,7	-8,2	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	747	823	1.185	-76	-9,2	-17	-2,2	-4,5	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	424	537	292	-113	-21,0	41	10,7	-2,4	0,7
seit Jahresbeginn	6.023	4.161	2.069	x	x	-419	-6,5	-6,0	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.119	2.271	1.468	-152	-6,7	-75	-3,4	1,5	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	737	763	489	-26	-3,4	44	6,3	20,3	10,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	467	521	252	-54	-10,4	-53	-10,2	-11,5	-11,6
seit Jahresbeginn	5.858	3.739	1.468	x	x	-63	-1,1	0,3	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,7	4,8	4,8
dar. Männer	4,1	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Frauen	4,4	4,5	4,7	x	x	x	4,9	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,8	3,6	x	x	x	4,4	4,5	4,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	4,9	x	x	x	4,8	4,8	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	5,2	5,3	5,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.035	10.267	10.380	-232	-2,3	-900	-8,2	-7,7	-6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.078	12.269	12.342	-191	-1,6	-794	-6,2	-5,6	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.150	12.352	12.423	-202	-1,6	-811	-6,3	-5,7	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	6,0	x	x	x	6,3	6,4	6,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.213	3.381	3.364	-168	-5,0	-261	-7,5	-7,1	-5,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.238	13.238	13.238	0	0,0	-71	-0,5	0,8	2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.825	5.717	5.750	108	1,9	-2	0,0	-0,9	1,7
Bedarfsgemeinschaften	9.467	9.445	9.462	23	0,2	-103	-1,1	0,2	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	916	769	596	147	19,1	2	0,2	-11,7	-10,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.281	1.365	596	x	x	-170	-6,9	-11,2	-10,5
Bestand	2.787	2.616	2.651	171	6,5	161	6,1	11,3	13,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB IIIGütersloh
März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.215	6.333	6.501	-118	-1,9	-788	-11,3	-11,6	-10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.617	3.796	3.947	-179	-4,7	-509	-12,3	-12,6	-8,6
54,1% Männer	1.957	2.073	2.141	-116	-5,6	-306	-13,5	-15,1	-11,3
45,9% Frauen	1.660	1.723	1.806	-63	-3,7	-203	-10,9	-9,5	-5,2
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	468	503	437	-35	-7,0	-115	-19,7	-21,8	-22,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	44	40	-4	-9,1	-11	-21,6	-30,2	-34,4
37,4% 50 Jahre und älter	1.351	1.411	1.438	-60	-4,3	-78	-5,5	-4,1	-4,2
26,9% dar. 55 Jahre und älter	974	1.026	1.048	-52	-5,1	-44	-4,3	-2,4	0,5
10,5% Langzeitarbeitslose	378	392	400	-14	-3,6	-47	-11,1	-9,5	-5,7
6,6% Schwerbehinderte Menschen	239	230	244	9	3,9	33	16,0	13,3	17,3
24,5% Ausländer	887	902	1.008	-15	-1,7	-133	-13,0	-18,5	-10,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.169	1.338	1.448	-169	-12,6	7	0,6	-4,4	-0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	639	693	1.070	-54	-7,8	-1	-0,2	-4,7	6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	266	368	144	-102	-27,7	24	9,9	0,3	-15,3
seit Jahresbeginn	3.955	2.786	1.448	x	x	-57	-1,4	-2,2	-0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.329	1.464	872	-135	-9,2	-25	-1,8	10,1	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	568	603	362	-35	-5,8	6	1,1	22,8	5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	287	100	-47	-16,4	-20	-7,7	3,6	-19,4
seit Jahresbeginn	3.665	2.336	872	x	x	105	2,9	5,9	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,1
dar. Männer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	1,8	x	x	x	2,4	2,7	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,5	x	x	x	0,7	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.719	3.900	4.034	-181	-4,6	-520	-12,3	-12,7	-9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.395	4.569	4.645	-174	-3,8	-538	-10,9	-11,2	-8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.463	4.646	4.722	-183	-3,9	-553	-11,0	-11,2	-8,8
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,6	2,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.213	3.381	3.364	-168	-5,0	-261	-7,5	-7,1	-5,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2018 und März 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Gütersloh
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
absolut	in %	in %	in %						
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.521	9.505	9.535	16	0,2	-117	-1,2	0,1	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.148	5.228	5.260	-80	-1,5	-304	-5,6	-3,6	-3,0
51,8% Männer	2.667	2.715	2.679	-48	-1,8	-128	-4,6	-1,8	-2,4
48,2% Frauen	2.481	2.513	2.581	-32	-1,3	-176	-6,6	-5,5	-3,6
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	412	424	425	-12	-2,8	-63	-13,3	-4,3	-4,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	92	91	-11	-12,0	-7	-8,0	10,8	4,6
27,0% 50 Jahre und älter	1.389	1.420	1.464	-31	-2,2	-21	-1,5	1,0	4,2
14,8% dar. 55 Jahre und älter	763	798	809	-35	-4,4	29	4,0	10,5	12,4
53,7% Langzeitarbeitslose	2.765	2.794	2.794	-29	-1,0	-56	-2,0	-1,7	-2,9
5,2% Schwerbehinderte Menschen	266	266	267	-	-	40	17,7	14,7	9,0
40,9% Ausländer	2.104	2.133	2.144	-29	-1,4	-81	-3,7	-0,3	0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	693	754	621	-61	-8,1	-162	-18,9	-14,4	-10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	108	130	115	-22	-16,9	-16	-12,9	-3,7	-23,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	169	148	-11	-6,5	17	12,1	-7,7	23,3
seit Jahresbeginn	2.068	1.375	621	x	x	-362	-14,9	-12,7	-10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	790	807	596	-17	-2,1	-50	-6,0	-11,0	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	169	160	127	9	5,6	38	29,0	11,9	27,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	234	152	-7	-3,0	-33	-12,7	-25,0	-5,6
seit Jahresbeginn	2.193	1.403	596	x	x	-168	-7,1	-7,8	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
dar. Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Frauen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.315	6.367	6.346	-52	-0,8	-381	-5,7	-4,4	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.682	7.701	7.697	-19	-0,2	-257	-3,2	-1,9	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.686	7.706	7.701	-20	-0,3	-259	-3,3	-1,9	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.238	13.238	13.238	0	0,0	-71	-0,5	0,8	2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.825	5.717	5.750	108	1,9	-2	0,0	-0,9	1,7
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.467	9.445	9.462	23	0,2	-103	-1,1	0,2	2,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

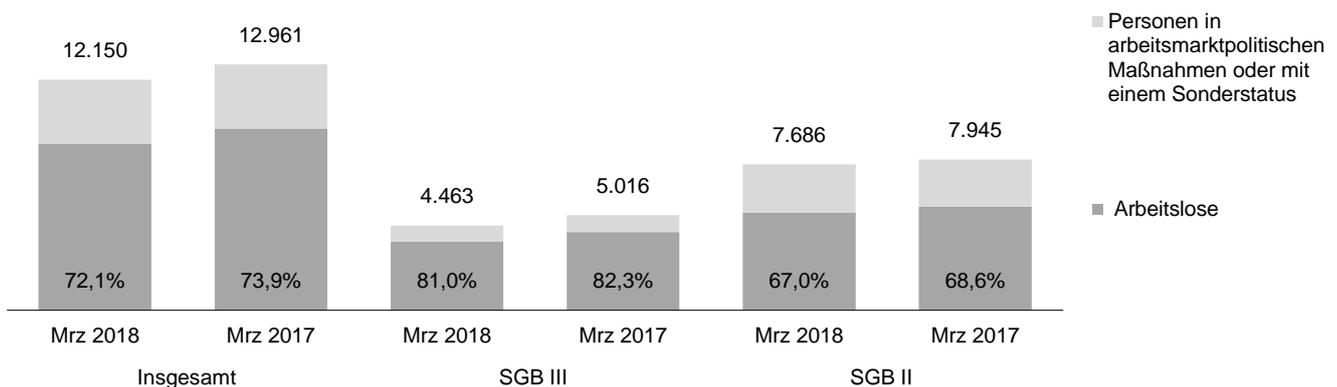
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 bis März 2018.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh
März 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2017		Feb 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.765	9.024	-259	-2,9	-813	-8,5	-7,6	-5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.270	1.243	27	2,2	-87	-6,4	-8,5	-14,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	654	640	14	2,2	-108	-14,2	-16,6	-23,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	616	603	13	2,2	21	3,5	2,0	-2,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.035	10.267	-232	-2,3	-900	-8,2	-7,7	-6,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.043	2.002	41	2,0	106	5,5	6,9	15,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	551	530	21	4,0	16	3,0	-0,7	3,3
Arbeitsgelegenheiten	115	123	-8	-6,5	-34	-22,8	-15,8	-15,9
Fremdförderung	1.007	999	8	0,8	103	11,4	18,5	38,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-1	-8,3	-8,3	-8,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	7	8	-1	-12,5	-4	-36,4	-27,3	-36,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	352	331	21	6,3	26	8,0	1,5	-1,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.078	12.269	-191	-1,6	-794	-6,2	-5,6	-3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	72	83	-11	-13,3	-17	-19,1	-11,7	-21,4
Gründungszuschuss	68	78	-10	-12,8	-15	-18,1	-11,4	-19,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	-2	-33,3	-16,7	-42,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.150	12.352	-202	-1,6	-811	-6,3	-5,7	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	x	x	x	6,3	6,4	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,1	73,1	x	x	x	73,9	74,6	75,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh
März 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2017		Feb 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.617	3.796	-179	-4,7	-509	-12,3	-12,6	-8,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	102	104	-2	-1,9	-11	-9,7	-14,0	-30,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	104	-2	-1,9	-11	-9,7	-14,0	-30,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.719	3.900	-181	-4,6	-520	-12,3	-12,7	-9,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	676	669	7	1,0	-18	-2,6	-1,5	-4,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	383	379	4	1,1	28	7,9	9,5	13,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	193	192	1	0,5	-61	-24,0	-22,0	-26,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	100	98	2	2,0	15	17,6	12,6	-14,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.395	4.569	-174	-3,8	-538	-10,9	-11,2	-8,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	78	-10	-12,8	-15	-18,1	-11,4	-19,8
Gründungszuschuss	68	78	-10	-12,8	-15	-18,1	-11,4	-19,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.463	4.646	-183	-3,9	-553	-11,0	-11,2	-8,8
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,6	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	81,7	x	x	x	82,3	83,0	83,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.148	5.228	-80	-1,5	-304	-5,6	-3,6	-3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.167	1.139	28	2,5	-77	-6,2	-7,9	-12,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	551	536	15	2,8	-98	-15,1	-17,0	-22,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	616	603	13	2,2	21	3,5	2,0	-2,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.315	6.367	-52	-0,8	-381	-5,7	-4,4	-4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.367	1.333	34	2,6	124	10,0	11,7	26,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	168	152	16	10,5	-12	-6,7	-19,1	-13,4
Arbeitsgelegenheiten	115	123	-8	-6,5	-34	-22,8	-15,8	-15,9
Fremdförderung	814	807	7	0,9	164	25,2	35,2	68,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-1	-8,3	-8,3	-8,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	7	8	-1	-12,5	-4	-36,4	-27,3	-36,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	252	233	19	8,2	11	4,6	-2,5	3,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.682	7.701	-19	-0,2	-257	-3,2	-1,9	-0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	5	-1	-20,0	-2	-33,3	-16,7	-42,9
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	-2	-33,3	-16,7	-42,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.686	7.706	-20	-0,3	-259	-3,3	-1,9	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,0	67,8	x	x	x	68,6	69,0	70,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

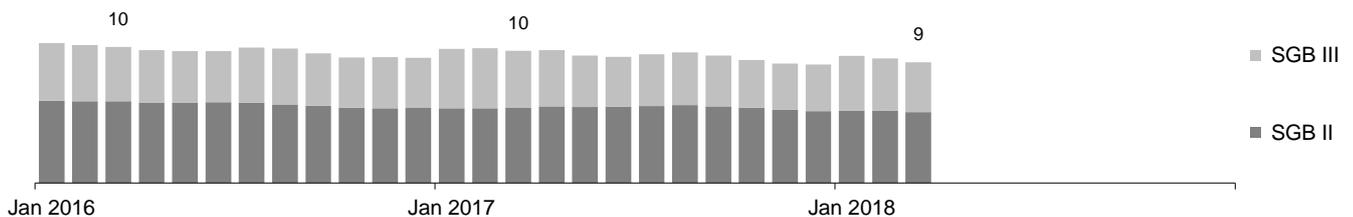
Gütersloh

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 259 auf 8.765 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 813 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.617, das sind 179 weniger als im Vormonat und 509 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.148 Arbeitslose, das ist ein Minus von 80 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2017 waren es 304 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.765	-259	-2,9	-813	-8,5	4,3	4,4	4,7
Männer	4.624	-164	-3,4	-434	-8,6	4,1	4,3	4,6
Frauen	4.141	-95	-2,2	-379	-8,4	4,4	4,5	4,9
15 bis unter 25 Jahre	880	-47	-5,1	-178	-16,8	3,6	3,8	4,4
15 bis unter 20 Jahre	121	-15	-11,0	-18	-12,9	1,6	1,8	1,8
50 Jahre und älter	2.740	-91	-3,2	-99	-3,5	4,1	4,2	4,4
55 Jahre und älter	1.737	-87	-4,8	-15	-0,9	4,6	4,8	4,8
Deutsche	5.761	-214	-3,6	-599	-9,4	3,2	3,3	3,5
Ausländer	2.991	-44	-1,4	-214	-6,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.617	-179	-4,7	-509	-12,3	1,8	1,9	2,0
Männer	1.957	-116	-5,6	-306	-13,5	1,8	1,9	2,1
Frauen	1.660	-63	-3,7	-203	-10,9	1,8	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	468	-35	-7,0	-115	-19,7	1,9	2,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	40	-4	-9,1	-11	-21,6	0,5	0,6	0,7
50 Jahre und älter	1.351	-60	-4,3	-78	-5,5	2,0	2,1	2,2
55 Jahre und älter	974	-52	-5,1	-44	-4,3	2,5	2,7	2,8
Deutsche	2.730	-163	-5,6	-375	-12,1	1,5	1,6	1,7
Ausländer	887	-15	-1,7	-133	-13,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.148	-80	-1,5	-304	-5,6	2,5	2,5	2,7
Männer	2.667	-48	-1,8	-128	-4,6	2,4	2,4	2,5
Frauen	2.481	-32	-1,3	-176	-6,6	2,6	2,7	2,9
15 bis unter 25 Jahre	412	-12	-2,8	-63	-13,3	1,7	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	81	-11	-12,0	-7	-8,0	1,1	1,2	1,1
50 Jahre und älter	1.389	-31	-2,2	-21	-1,5	2,1	2,1	2,2
55 Jahre und älter	763	-35	-4,4	29	4,0	2,0	2,1	2,0
Deutsche	3.031	-51	-1,7	-224	-6,9	1,7	1,7	1,8
Ausländer	2.104	-29	-1,4	-81	-3,7	x	x	x

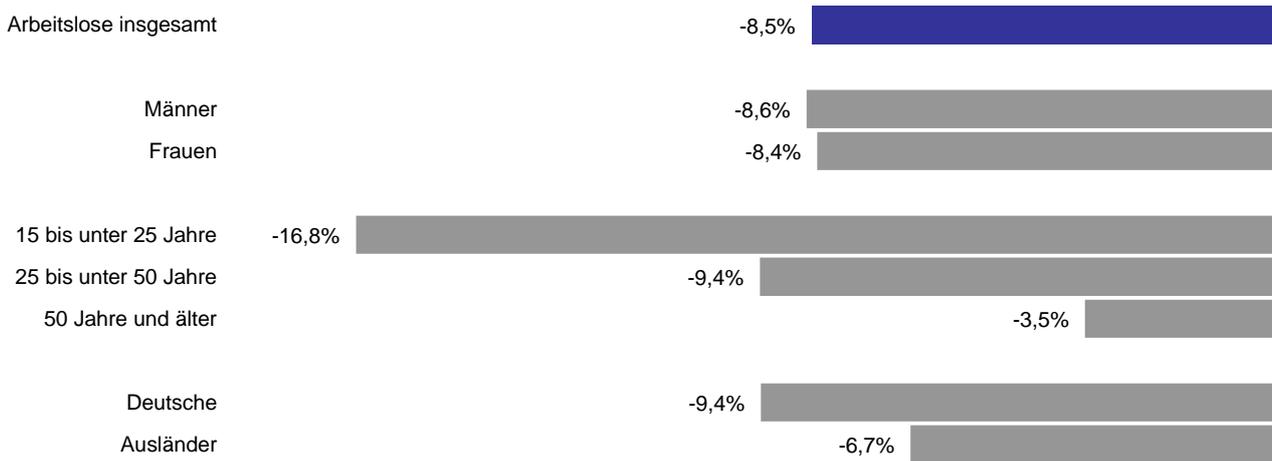
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

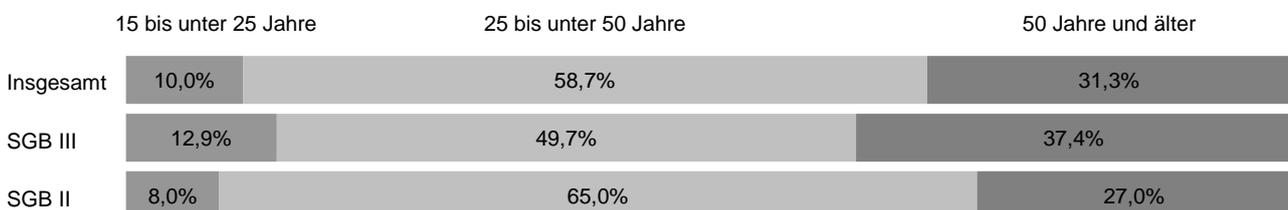
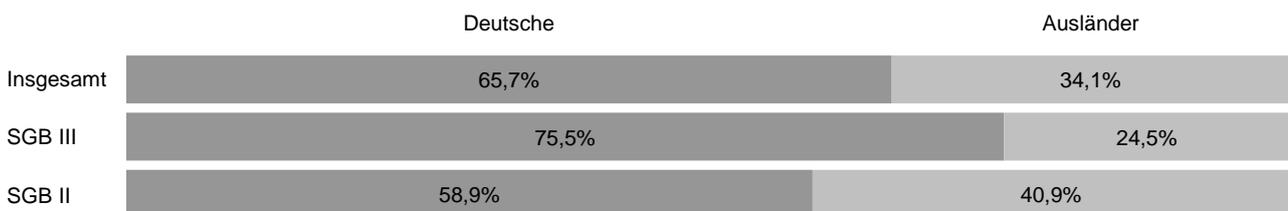
Gütersloh
März 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –17% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

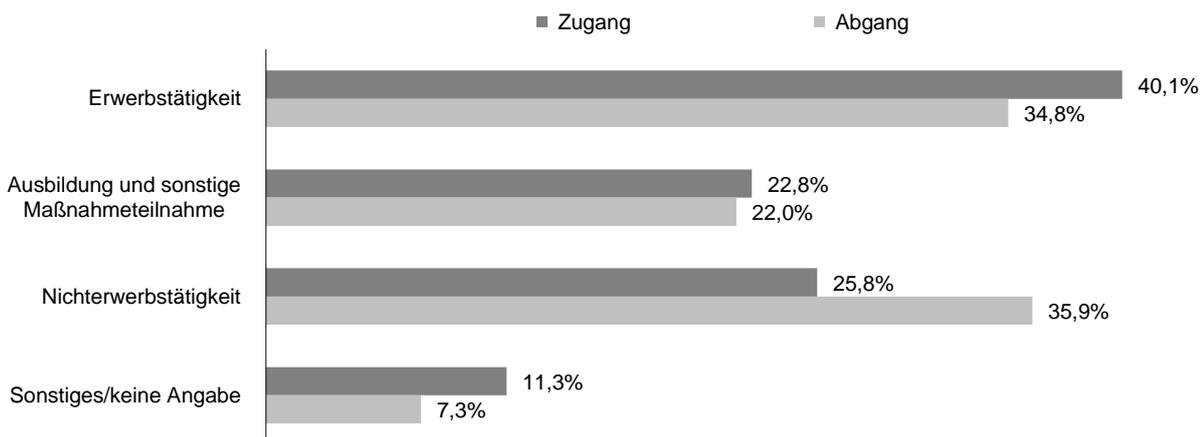


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh
März 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.862 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 155 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.119 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 75 weniger als im März 2017. Seit Jahresbeginn gab es 6.023 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 419 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.858 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 63 Abmeldungen. Im März meldeten sich 747 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 737 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 44 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.862	-230	-11,0	-155	-7,7	6.023	-419	-6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	747	-76	-9,2	-17	-2,2	2.755	-25	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	710	-88	-11,0	-24	-3,3	2.663	-9	-0,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	7	58,3	9	90,0	47	8	20,5
Selbständigkeit	16	7	77,8	-3	-15,8	37	-23	-38,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	424	-113	-21,0	41	10,7	1.253	30	2,5
Nichterwerbstätigkeit	481	-43	-8,2	-61	-11,3	1.428	-95	-6,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	373	-35	-8,6	-35	-8,6	1.100	-21	-1,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	91	-5	-5,2	-24	-20,9	273	-80	-22,7
Sonstiges/keine Angabe	210	2	1,0	-118	-36,0	587	-329	-35,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.119	-152	-6,7	-75	-3,4	5.858	-63	-1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	737	-26	-3,4	44	6,3	1.989	219	12,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	710	-26	-3,5	40	6,0	1.915	208	12,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	-	x
Selbständigkeit	26	-1	-3,7	3	13,0	72	12	20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	467	-54	-10,4	-53	-10,2	1.240	-154	-11,0
Nichterwerbstätigkeit	761	-59	-7,2	-14	-1,8	2.174	-8	-0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	452	-19	-4,0	-15	-3,2	1.265	-32	-2,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	247	-36	-12,7	-16	-6,1	743	-17	-2,2
Sonstiges/keine Angabe	154	-13	-7,8	-52	-25,2	455	-120	-20,9

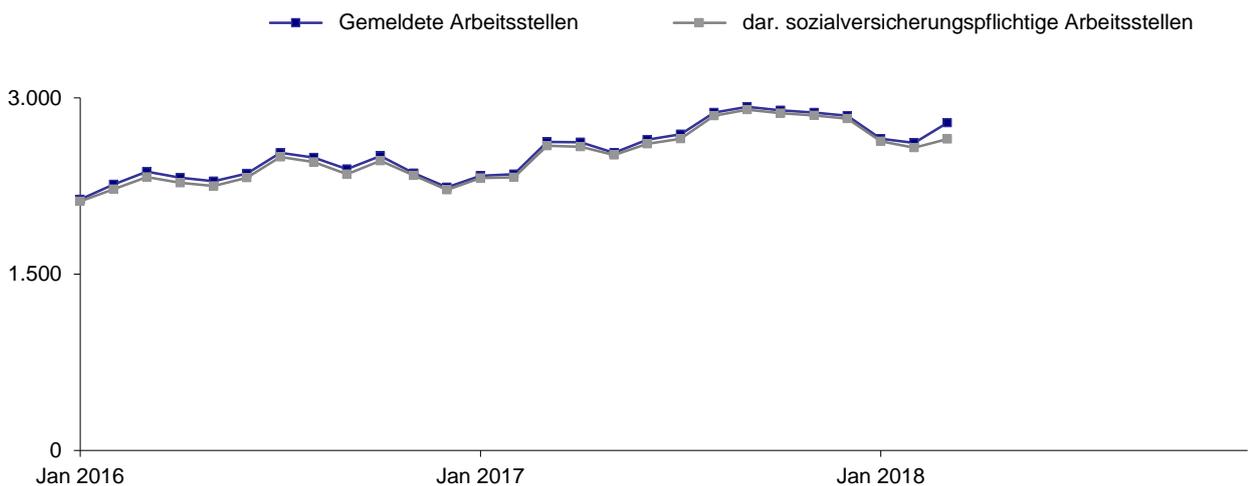
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
März 2018

Im März waren 2.787 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 171. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 161 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 916 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2). Seit Jahresbeginn sind 2.281 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 170 oder 7%. Im März wurden 756 Arbeitsstellen abgemeldet, 102 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.332 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 219 oder 10%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	916	147	19,1	2	0,2	2.281	-170	-6,9
dar. sofort zu besetzen	465	69	17,4	-22	-4,5	1.176	-91	-7,2
sozialversicherungspflichtig	805	66	8,9	-86	-9,7	2.135	-258	-10,8
dar. sofort zu besetzen	458	73	19,0	-12	-2,6	1.156	-69	-5,6
Bestand	2.787	171	6,5	161	6,1	2.685	247	10,1
dar. sofort zu besetzen	2.480	58	2,4	66	2,7	2.457	251	11,4
sozialversicherungspflichtig	2.650	75	2,9	57	2,2	2.618	207	8,6
dar. sofort zu besetzen	2.461	62	2,6	71	3,0	2.437	252	11,5
Abgang	756	-55	-6,8	102	15,6	2.332	219	10,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	742	-58	-7,3	106	16,7	2.300	232	11,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

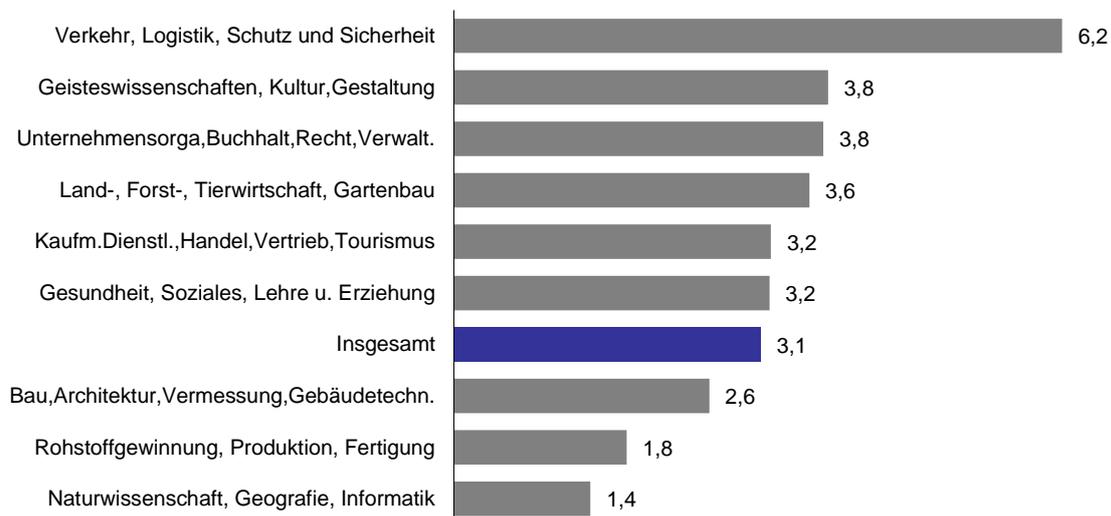
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh
März 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.765	100	-259	-2,9	-813	-8,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	153	1,7	-26	-14,5	-22	-12,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.212	25,2	-52	-2,3	-173	-7,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	424	4,8	-22	-4,9	-34	-7,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	119	1,4	-1	-0,8	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.966	33,8	-46	-1,5	-224	-7,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.033	11,8	-59	-5,4	-62	-5,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	814	9,3	-16	-1,9	-120	-12,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	702	8,0	-17	-2,4	-101	-12,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	92	1,0	-4	-4,2	-29	-24,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	249	2,8	-16	-6,0	-49	-16,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.787	100	171	6,5	161	6,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	42	1,5	3	7,7	11	35,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.248	44,8	21	1,7	29	2,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	162	5,8	-4	-2,4	-54	-25,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	85	3,0	3	3,7	10	13,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	476	17,1	32	7,2	4	0,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	318	11,4	132	71,0	94	42,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	215	7,7	17	8,6	51	31,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	217	7,8	-37	-14,6	12	5,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	24	0,9	4	20,0	4	20,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

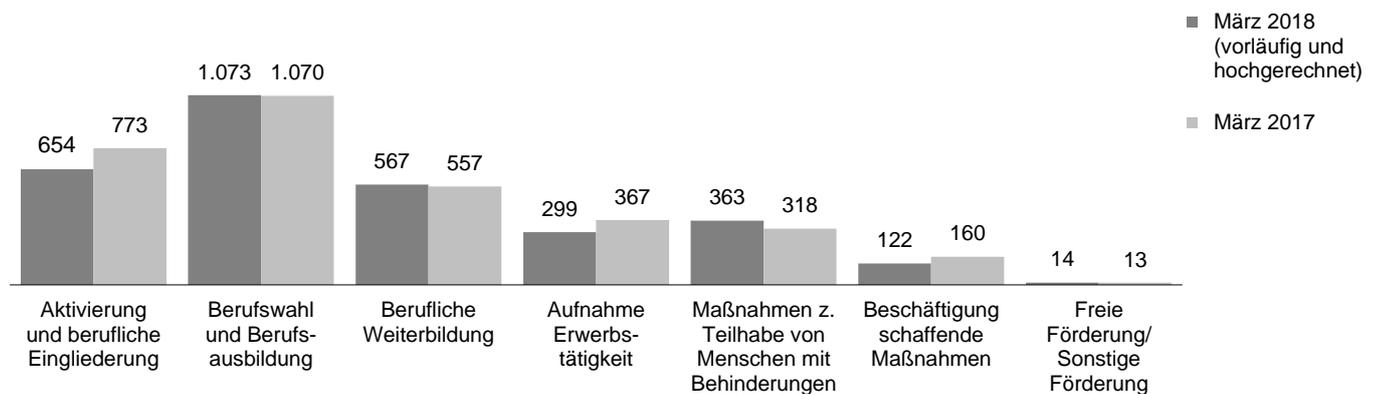
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh
März 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	853	-69	-7,5	-93	-9,8	2.393	-251	-9,5
Berufswahl und Berufsausbildung	62	-16	-20,5	-13	-17,3	162	-35	-17,8
Berufliche Weiterbildung	74	-21	-22,1	1	1,4	201	-	-
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	8	14,0	26	66,7	178	27	17,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-25	-75,8	-8	-50,0	55	-5	-8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-11	-55,0	-9	-50,0	61	-23	-27,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-4	-22,2	6	75,0	45	12	36,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	654	14	2,2	-119	-15,4	628	-150	-19,2
Berufswahl und Berufsausbildung	1.073	11	1,0	3	0,3	1.071	7	0,6
Berufliche Weiterbildung	567	20	3,7	10	1,8	554	9	1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	299	-23	-7,1	-68	-18,5	307	-76	-19,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	363	-6	-1,6	45	14,2	367	43	13,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	122	-9	-6,9	-38	-23,8	125	-30	-19,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-	-	1	7,7	13	0	2,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	305	-11	-3,5	-145	-32,2	822	-286	-25,8
Berufswahl und Berufsausbildung	48	-50	-51,0	-1	-2,0	187	-14	-7,0
Berufliche Weiterbildung	55	-37	-40,2	-18	-24,7	207	28	15,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	39	108,3	26	53,1	172	6	3,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-13	-52,0	5	71,4	51	-2	-3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	11	110,0	6	40,0	75	-10	-11,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	15	9	150,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

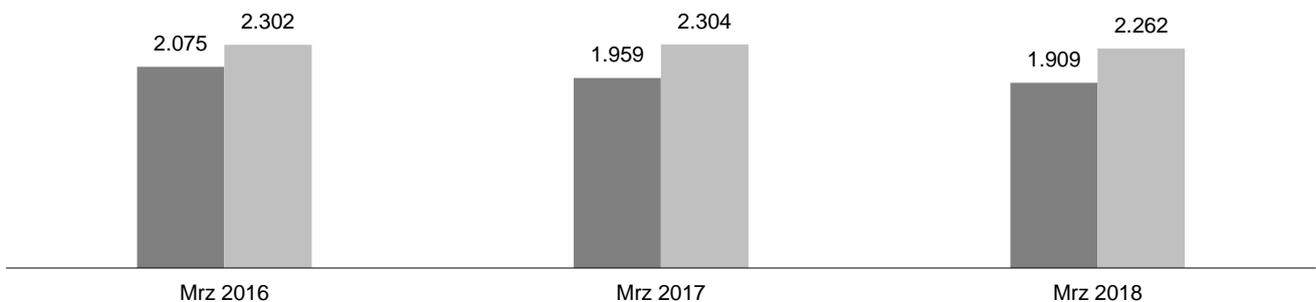
Gütersloh
März 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.909 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.262 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1,8%. Ende März waren 1.030 Bewerber noch unversorgt und 1.211 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-3,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+3,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.909	-50	-2,6	1.959	2.075
versorgte Bewerber	879	-17	-1,9	896	1.060
einmündende Bewerber	411	-1	-0,2	412	479
andere ehemalige Bewerber	295	-61	-17,1	356	434
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	173	45	35,2	128	147
unversorgte Bewerber	1.030	-33	-3,1	1.063	1.015
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.262	-42	-1,8	2.304	2.302
betriebliche Ausbildungsstellen	2.252	-36	-1,6	2.288	2.274
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	10	-6	-37,5	16	28
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.211	37	3,2	1.174	1.073
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,18	x	x	1,18	1,11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,18	x	x	1,10	1,06

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

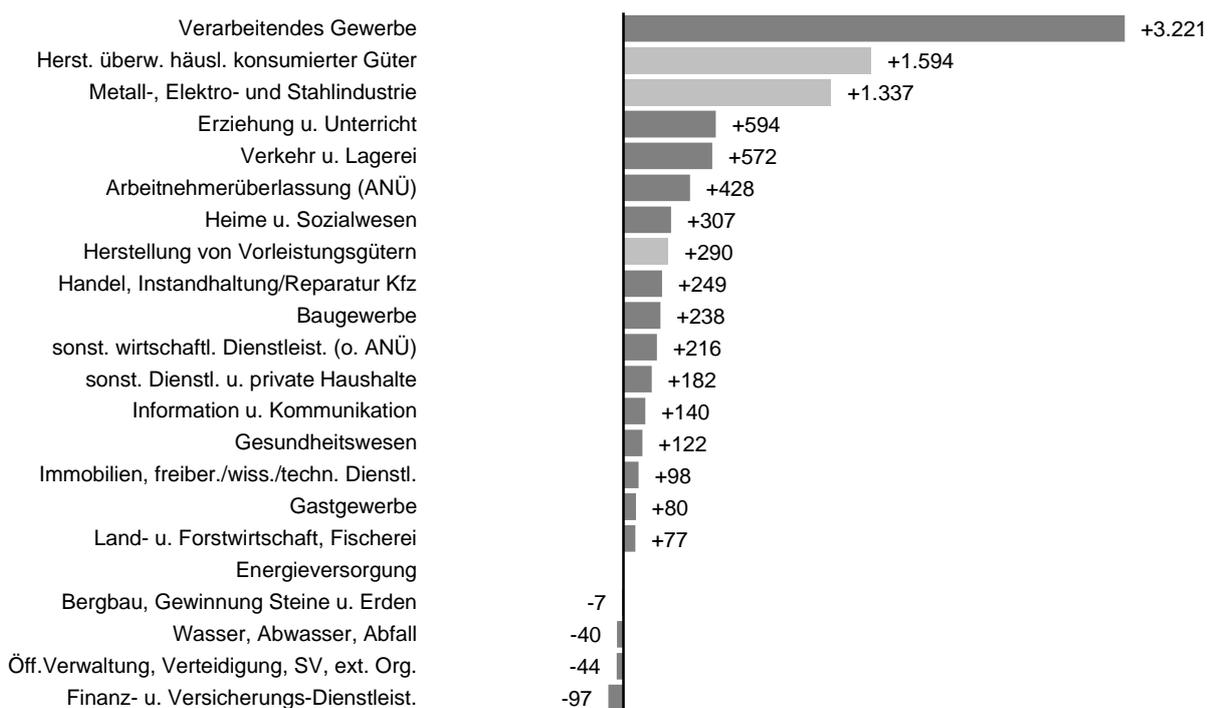
Gütersloh

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 176.381. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 6.337 oder 3,7%, nach +5.431 oder +3,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+3.221 oder +4,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-97 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	176.381	172.045	171.047	169.648	170.044	6.337	3,7
60,3% Männer	106.310	103.595	102.689	101.891	102.236	4.074	4,0
39,7% Frauen	70.071	68.450	68.358	67.757	67.808	2.263	3,3
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	20.545	18.222	18.712	19.059	19.621	924	4,7
69,8% 25 bis unter 55 Jahre	123.155	121.793	121.167	120.059	120.257	2.898	2,4
17,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.516	30.914	30.084	29.421	29.078	2.438	8,4
77,9% Vollzeit	137.405	133.846	133.242	132.414	133.058	4.347	3,3
22,1% Teilzeit	38.976	38.199	37.805	37.233	36.984	1.992	5,4
87,1% Deutsche	153.604	150.045	149.570	149.275	149.624	3.980	2,7
12,9% Ausländer	22.703	21.928	21.398	20.292	20.339	2.364	11,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.419	252	2,7
davon			
mit 1 Person	4.798	105	2,2
mit 2 Personen	1.818	53	3,0
mit 3 Personen	1.229	-67	-5,2
mit 4 Personen	790	30	3,9
mit 5 und mehr Personen	784	131	20,1
darunter			
Single-BG	4.788	122	2,6
Alleinerziehende-BG	1.881	-69	-3,5
Partner-BG ohne Kinder	760	66	9,5
Partner-BG mit Kindern	1.795	174	10,7
nicht zuordenbare BG	195	-39	-16,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.692	78	2,2
davon: mit 1 Kind	1.682	-36	-2,1
mit 2 Kindern	1.168	36	3,2
mit 3 und mehr Kindern	842	78	10,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.705	929	4,9
darunter			
Männer	9.743	632	6,9
Frauen	9.962	297	3,1
Leistungsberechtigte (LB)	19.126	687	3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.961	655	3,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.170	452	3,6
darunter			
Männer	6.328	353	5,9
Frauen	6.842	99	1,5
davon			
unter 25 Jahre	2.672	186	7,5
25 bis unter 55 Jahre	8.481	154	1,8
55 Jahre und älter	2.017	112	5,9
darunter			
Deutsche	7.393	-438	-5,6
Ausländer	5.744	882	18,1
darunter			
Alleinerziehende	1.857	-71	-3,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.791	203	3,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.210	100	9,0
3 bis unter 6 Jahre	1.142	36	3,3
6 bis unter 15 Jahre	3.236	98	3,1
über 15 Jahre	203	-31	-13,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	165	32	24,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	579	242	71,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	323	213	193,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	256	29	12,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

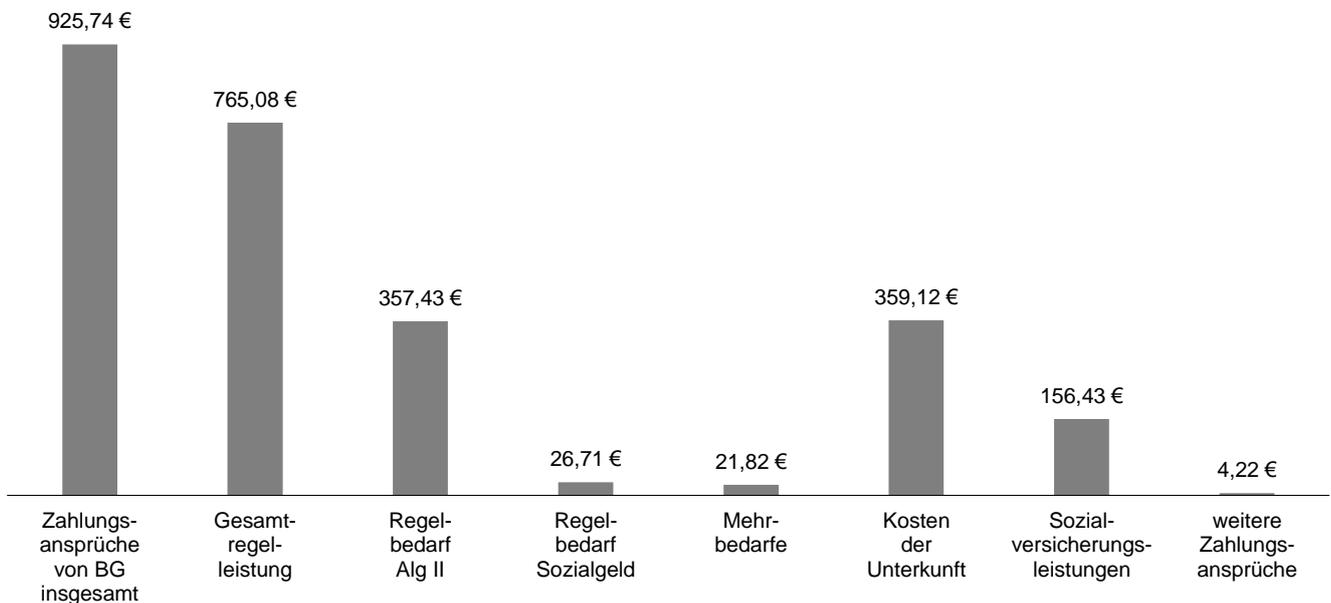
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.719.506	926	9.419	926
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.206.277	765	9.412	766
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.366.680	357	8.362	403
Regelbedarf Sozialgeld	251.544	27	1.735	145
Mehrbedarfe	205.502	22	2.472	83
Kosten der Unterkunft	3.382.552	359	8.883	381
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.360.141	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.473.435	156	9.354	158
weitere Zahlungsansprüche	39.794	4	-	-
sonstige Leistungen	30.602	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.699	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	110	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.383	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.